



**Offene Jugendarbeit im Landkreis Reutlingen
- Arbeitspapier, Bestandsaufnahme über Angebote in den Städten und Gemeinden
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Seit Herbst 2006 erarbeitete das Fachforum Jugendarbeit des Landkreises Reutlingen unter der Federführung des Fachbereichs Jugend des Kreisjugendamtes ein Arbeitspapier für die offene Jugendarbeit. Dabei wurden Vertreter des Dachverbandes der Jugendzentren im Landkreis Reutlingen und des Kreisjugendring Reutlingen e. V. einbezogen. Daneben erstellte die Jugendhilfeplanung eine Bestandsaufnahme der offenen Jugendeinrichtungen im Landkreis.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Auf Grundlage des Gesamtkonzepts der Steuerung der Jugendhilfe des Kreisjugendamtes wurde für das Jahr 2007 ein Maßnahmenplan (Anlage 2 zu KT-Drucksache Nr. VII-0358) erstellt. Laut diesem sollten u. a. bis Ende Mai 2007 Leitlinien für die Jugendarbeit erstellt werden. Ziel war die Erarbeitung einer fachlichen Empfehlung für den Ausbau und die Qualifizierung von offener Jugendarbeit unter Einbezug einer Facharbeitsgruppe. Ergänzend wurde eine Bestandsaufnahme von Fachkräften in den offenen Angeboten der Jugendarbeit erstellt.

In einzelnen Gemeinde und Städten bestehen bereits Leitlinien, Arbeitspapiere oder Konzeptionen für die Jugendarbeit. Gemeinden, insbesondere im ländlichen Raum, möchten für sich Grundlagen für Leitlinien entwickeln.

Das Arbeitspapier (Anlage 1) soll Verantwortlichen in den Kommunen als Anregung zum Aufbau oder Ausbau der Jugendarbeit dienen. Bei der Arbeit der Fachberatung Jugend des Landkreises Reutlingen wird es zukünftig mit einbezogen.

In der Bestandserhebung (Anlage 2) sind die Angebote der Offenen Jugendarbeit gemeindebezogen aufgeführt und ermöglichen Kooperationen und Netzwerke der Fachkräfte in den Einrichtungen untereinander.